

# PRESSEINFORMATION

Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Gütersloh  
und in der Stadt Gütersloh

## Anzahl der Verkäufe auf historischem Tiefststand

Zum 01.06.2023 wurde aus den bisherigen Gutachterausschüssen für Grundstückswerte in der Stadt Gütersloh und im Kreis Gütersloh ein gemeinsamer Gutachterausschuss gebildet. Nun ist der erste gemeinsame Grundstücksmarktbericht veröffentlicht worden. In diesem Bericht werden detaillierte Informationen zum lokalen Immobilienmarkt gegeben.

Im Jahr 2023 gingen beim Gutachterausschuss insgesamt rd. 2.600 Kaufverträge ein. Hierzu erklärt der Vorsitzende des Gutachterausschusses, Carsten Tannhäuser: „Die Zahl der Verkäufe ist im vergangenen Jahr um 24% gesunken, dies ist ein historischer Tiefststand.“ Die Anzahl der verkauften Bauplätze des individuellen Wohnungsbaus ist mit 144 so niedrig wie seit über 25 Jahren nicht mehr. Aufgrund der weiterhin bestehenden Nachfrage sind die Preise für Bauplätze allerdings weitgehend stabil geblieben bzw. in einzelnen Gemeinden sogar noch leicht gestiegen.

Deutlich gesunken sind die Preise bei den Ein- und Zweifamilienhäusern. Es wurden Preisrückgänge von durchschnittlich 10% festgestellt, wobei die Rückgänge je nach Lage, Baujahr und Ausstattung stark unterschiedlich ausgeprägt waren.

Beim Wohnungseigentum ist die Anzahl der verkauften Einheiten um 28% gesunken. Die Preise entwickelten sich unterschiedlich. Während bei den Erstverkäufen im Mittel noch ein leichtes Plus von 2% verzeichnet wurde, sanken die Preise für Weiterverkäufe im Durchschnitt um 7%.

Grundstücksmarktbericht, Bodenrichtwerte und Immobilienrichtwerte mit Immobilien-Preis-Kalkulator stehen im Landesportal [www.boris.nrw.de](http://www.boris.nrw.de) kostenlos zur Nutzung bereit.

Hierzu Carsten Tannhäuser: „Diese Angebote liefern allen Interessierten einen kostenfreien Überblick über das Preisniveau des lokalen Grundstücksmarktes. Die durch den Gutachterausschuss ermittelten Daten wurden aus Kauffällen des Jahres 2023 abgeleitet und spiegeln unmittelbar den örtlichen Grundstücksmarkt wider.“